



Riesenjubiläum: Die Schülerformation der Hemsbacher Penguin Tappers holte sich überraschend den Vize-Weltmeistertitel. Ein großes Verdienst von Trainerin Kristina Engelhardt, die seit Jahren beste Nachwuchsförderung betreibt.

BILDER: HARDY SOEDRADJAT

Stepptanz: Schülerformation der Hemsbacher Penguin Tappers Vize-Weltmeister / Selbst die Erfolgstrainerin ist überrascht

Zur Feier gibt es Kinderpunsch



In ihrem letzten Juniorenjahr steppte sich Valentina von Scheidt auf Rang 13 im Solo.

RIESA/HEMSBACH. „Diesen Moment werden meine Schüler nie mehr vergessen,“ jubelte Kristina Engelhardt bei der Siegerehrung der Schülerformationen. Seit sie 2008 die Schülerformation als Trainerin übernommen hat, stand sie mit den Kindern immer im Finale. Aber mehr als zwei Bronzemedailles 2008 und 2011 sprangen noch nie heraus. Am Mittwochabend war die Freude über WM-Silber natürlich riesig.

Die Schüler erzählten ihre Geschichte „The night before christmas“ und steppten sehr sauber, schnell und ausdrucksstark. Engelhardt war im Vorfeld eher Pessimistin. „Einen vierten oder fünften Platz hätte ich erwartet.“ Aber als bei der Siegerehrung der dritte Platz aufgerufen wurde und immer noch nicht die Penguin Tappers an der Reihe gewesen waren, da hatte die

Spannung – es wird ja leider nicht offen gewertet – ihren Höhepunkt erreicht. Welt- oder Vizeweltmeister? Der Vorabjubiläum war riesengroß, und als dann die Silbermedaillen umgehängt wurden, da kullerten die Freudentränen bei den Akteuren, wie auch bei den mitgereisten Eltern und Fans. Gefeiert wurde anschließend ausgelassen in der Unterkunft – mit Kinderpunsch bis spät in die Nacht. Es siegte das Nationalteam von Kanada mit „Scholl days“. Dritter wurde die Tanzschule aus Kroatien mit „On the red carpet“.

Die Vizeweltmeisterschafts-Formation der Penguin Kids tanzte mit Pauline Beyer, Katja Böhnig, Lynn Brenneis, Katharina Hartmann, Aurelia Hauser, Anna Hoffmann, Elena Heckmann, Katharina Joswig, Gurkiran Kaur, Jasleen Kaur, Theresa Keil, Christina Keller, Alexa Lache,

Emma Liebe, Pia Schuss, Kyra Schackmann, Charlotte Sens, Sara Starbaty, Alina Tietze, Juli Vetter, Neele Vogler und Nisa Yildiz; Trainerinnen sind Kristina Engelhardt und Ann-Katrin Leib.

Mit einem hervorragenden 13. Platz unter 35 Bewerberinnen beendete Valentina von Scheidt unter ihrer Trainerin Jenny Knauer ihre vier Juniorenjahre. Ihre Kür: „Still here“ fand zwar Gefallen, aber die Konkurrenz war zu stark.

Gestern starteten die Junioren Small Groups (25) und die Junioren Formationen (17). Die Penguins Small Group schaffte den Einzug ins Semifinale, dann kam das Aus. Die 1. Juniorenformation kam ebenfalls ins Semifinale, das bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war. Die 2. Juniorenformation blieb in der Vorrunde hängen. **pfr.**